

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0131806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Auvora
Typ AUVX 9020
Radgröße 9 J x 20 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
FO1	AUVX 9020 FO1 / ohne Ring	5/108/63,4	38,5	830	2310	1/2021
PO1	AUVX 9020 PO1 / ohne Ring	5/112/66,6	20	950	2440	1/2021
PO1	AUVX 9020 PO1 / ohne Ring	5/112/66,6	33	950	2400	1/2021
PO1	AUVX 9020 PO1 / ohne Ring	5/112/66,6	38	1045	2410	1/2021
MB1	AUVX 9020 MB1 / ohne Ring	5/112/66,6	44	1000	2410	1/2021
MB1	AUVX 9020 MB1 / ohne Ring	5/112/66,6	57	1000	2410	1/2021
W6	AUVX 9020 W6 / ohne Ring	5/112/66,5	35	1045	2410	1/2021

Kennzeichnung

KBA-Nummer 53651
Herstellerzeichen ATS Germany
Radtyp und Ausführung AUVX 9020 (s.o.)
Radgröße 9Jx20 H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen SPP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	38,5	830	2310	FE	02/2021	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,5	35	1045	2410	FE	02/2021	TZT Lamsheim
PO1	5/112/66,6	20	950	2440	FE	02/2021	TZT Lamsheim
PO1	5/112/66,6	33	950	2400	FE	03/2021	TZT Lamsheim
PO1	5/112/66,6	38	1045	2410	FE	02/2021	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	44	1000	2410	FE	03/2021	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	57	1000	2410	FE	02/2021	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	38,5	830	235/35R20	03/2021	TZT Lamsheim
PO1	5/112/66,6	20	950	235/45R20	03/2021	TZT Lamsheim
PO1	5/112/66,6	38	1045	235/45R20	03/2021	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	44	1045	235/45R20	03/2021	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	57	1000	235/45R20	03/2021	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	38,5	1045	325/60R20	FE	03/2021	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	57	1045	325/60R20	FE	03/2021	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung FO1, ET38,5 betrug 16,10 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Februar 2021 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		18.03.2021
Radzeichnung	5204-01	21.10.2020
Radzeichnung	5205-01	21.10.2020
Radzeichnung	5206-01	20.10.2020
Radzeichnung	5207-01	19.10.2020
Radzubehör	Rev00	18.03.2021
Verwendungen	Anlage 1 bis 9	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 01. April 2021

SBC



Blauth

00364162.DOC